universität wien
Universitätsarchiv

Archiv der Universität Wien | Vienna University Archives	
Bestand | Fonds / Collection:	Studierendenevidenz: Nationale und Studienkataloge der außerordentlichen Hörer*innen der Medizinischen Fakultät
Signatur | Reference Code:	AT-UAW/Med. Nat. Ao. 71
Titel | Title:	Nationale der Studierenden (außerordentliche Hörer) der Medizinischen Fakultät Sommersemester 1912 B-W
Zeitraum | Date(s):	1912
Inhalt | Content:	Nationale mit den Namen aller Studierenden (außerordentliche Hörer) der Medizinischen Fakultät (Buchstaben B-W) im Sommersemester 1912.
Umfang | Extent:	31 fol.

Digitalisiert im Archiv der Universität Wien | Digitised at Vienna University Archives

Nutzungsbedingungen | Terms and Conditions:

Dieses Werk bzw. dieser Inhalt steht unter einer CC BY-NC-ND 4.0 - Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 – International Lizenz.

CC BY-NC-ND 4.0 International

https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/

Univ.-Archiv Wien
71

A.-O.

MEDIZINER

SOMMER-SEMESTER

1912

A-Z

31

fol. 1-31

Fürlinger

Wien, am 15.02.2018

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

6/1912

Nationale

für **außerordentliche** Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alexander Babiański
Vaterland und Geburtsort:	Russland, G. Kowno, Rejony
Muttersprache, Alter:	Polnisch, 26 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studierenden:	IX Lechaschimmelg 4/18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h
verliehen von ..... unter dem ..... 19 ..... Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Absolutorium der Mediz. Fak.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Gynäkologische Diagnostik	2.	Pr. Schauta	Babiański
29/4 1912			
Dr E. Ludwig d.Z. Decan			
Im Sinne d. Min. Verf. vom 17/5. 1901 Z. 14070			
			12 54

Liquidierung der Quästur. 0 . . . 2

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Inskriptionsgebühr	3	
Kollegiengeld	4	20
Zusammen .	9	20

K. K. Universitäts-Quästur d. V. in Wien 1912

Kostet 4 Heller.

232 001

10 10

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im Semester.

C 2424

Nationale

für außerordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alexander Babiarski
Vaterland und Geburtsort:	Russland, Rajinny (G. Kodno?)
Muttersprache, Alter:	Polnische, 26 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm.-Kath.
Wohnung des Studierenden:	IX Sechsschimmelg. 21/18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Absolutorium d. Med. F.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Hygienische Übungen u. Excursion	2.	Dr. Reichel ~~Hamburger~~	A. Babiarski X

Dr. E. Ludwig
d. Z. Decan
17/5 12

[left margin, vertical:] S. R. 80 h nachgezahlt

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.	Inskriptionsgebühr . . .	K h
	Kollegiengeld . . . Gilt	" "
	Zusammen .	4 K 20 h

K. Universitäts-Quästur 22. V. in Wien 1912

Kostet 4 Heller.

147

002

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im .... Semester.

D 2054

Nationale

für außerordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Raimund Barta
Vaterland und Geburtsort:	Weißkirchen Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien II./2. Schüttelstr. 15A/24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	† Valentin k.k. Ob. L.G. Rat Teschen Schlesien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Semestralvorlesung über Zahnersatzkunde	10	Scheff	Raimund Barta
8/5 1912			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14676			
Dr. F. Ludwig d. Z. Decan			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Inskriptionsgebühr	3 K — h
Kollegiengeld	130 „ — „
Zusammen	134 K — h

k.k. Universitäts-Quästur in Wien 1912

Kostet 4 Heller.

1003

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

A 309

Nationale

für **außerordentliche** Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Bonka
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Prag
Muttersprache, Alter:	Böhmisch; 37 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	VIII. Pfeilgasse 34. Für 30. Seit Anfang Mai: VIII. Josefstädterstrasse 79. Stiege II. Stock III.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	† Franz Bonka, Ingenieur und Realitätenbesitzer.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität in Wien.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h
verliehen von — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsblatt vom Studienjahre 1911/12.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten Hochwohlg. Herr	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatomie des Menschen II.	6	o. ö. Professor Dr. F. Hochstetter	✓
Demonstrationen anatomischer Präparate.	1.	"	✓
Gerichtliche Medizin	3.	o. ö. Professor Dr. H. Kolisko	✓
Gerichtlich-medizinische Demonstrationen	1.	"	✓
			Franz Bonka.

Liquidierung der Quästur.

13 1—

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19

K. k. Universitäts-Quästur Wien 1912

Inskriptionsgebühr . . . . . — K — h
Kollegiengeld . . . . . 18 „ 90 „
Zusammen 19 K 90 h

Kostet 4 Heller.

86

004

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2 Semester.

Nationale

für **außerordentliche** Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Kasimir Czerwinska
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Biala
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Kathol.
Wohnung des Studierenden:	III. Ungargasse 71 III/1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Maler Biala
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität, Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Vorgelegt z. Matura am K.K. Akad. Gymn. Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatomie	6	Tandler	
Chemie	5	Ludwig	
Chem. Übgn. PK	4	Ludwig	
Biologie	5	~~Gross~~ Molisch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Inskriptionsgebühr . . . . . 1 — K h

Kollegiengeld . . . . . 50 " "

Zusammen . 51 — K h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 20. IV. in Wien 1912

92

005

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im .... Semester.

D 1718

Nationale

für außerordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr M. Danek
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Parkg. 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen in der Pharmakognosie mit Anwendung des Mikroskopes	10 ~~15~~	Prof Moeller	Dr M. Danek

Dr E. Ludwig
d.Z. Decan
2/5 1912

1235

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.	Inskriptionsgebühr . . . . 1 K h
	Kollegiengeld . . . . 36 " "
	Zusammen . ~~40~~ K h

K. K. Universitäts-Quästur 4. V. in Wien 1912

Kostet 4 Heller.

-006

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

C-2389 für außerordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Michaila Djoković
Vaterland und Geburtsort:	Serbien, Wuitne
Muttersprache, Alter:	serbisch 26.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	griechisch orthodox
Wohnung des Studierenden:	XVIII Tnermarg 12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Milan, Kaufmann, Wnice
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Absolutorium

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Augenklinik	5	Hofr. E. Fuchs	Mich. Djoković
Hygiene	5.	Prof. Dr. Schattenfroh	
Gerichtl. Medizin	3	Prof. Dr. Kolisko	

Dr. E. Ludwig
d.Z. Decan 15/5 12

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

1360

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Inskriptionsgebühr	2	K h
Kollegiengeld	27	„ 30 „
Zusammen	32	K 30 h

K. K. Universitäts-Quästur 21. V. in Wien 1912

Kostet 4 Heller.

1007

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

A 262 für **außerordentliche** Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Jabesch
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 64
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	II Taborstrasse 104
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Ausgewählte Kapitel aus d. allg. u. spez. pathologischen Pathologie	5	Dr. Paltauf	
Toxikologie	3	Dr. Meyer	
Vorlesungen über Arzneiverordnungslehre	2	Dr. Meyer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

K. K. Universitäts-Quästur 12. IV. in Wien 1912

	K	h
Inskriptionsgebühr	10	—
Kollegiengeld	10	—
Zusammen	20	—

112

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

008

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

2

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

1891

für **außerordentliche** Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	franz Jabesch
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 64
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	II Taborstrasse 107
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Gynäkologische Propädeutik	2	Dr. Latzko	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Inskriptionsgebühr . . . . . K h

Kollegiengeld . . . . . 4 „ —

Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur B. V. in Wien 1912

009

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

A 467

Nationale

für **außerordentliche** Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Richard Fleischmann
Vaterland und Geburtsort:	Kgd. Österreichs. Stockerau
Muttersprache, Alter:	deutsch. (jüd. Kat.) 20
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien, II. Gredlerstrasse 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	daselbst, Kaufmann
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Staatsrealschule IX. Bz.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatomie des Menschen II	6	o. ö. Prof. Dr. Tandler	Richard Fleischmann
Chirurgische Anat. d. Zentr. Nervens.	1	derselbe	
Chemie für Mediziner	5	Hofr. Prof. Ludwig	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

K. K. Universitäts-Quästur 15. IV. in Wien 1912

Inskriptionsgebühr	3 K h
Kollegiengeld	23 „ 10 „
Zusammen	27 K 10 h

Kostet 4 Heller.

1089

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

6297 für **außerordentliche** Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Theodor Früstorfer
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich; Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch; geb. 19. III. 1894.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien I., Rudolfsplatz 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leo F. Kanzleibeamter, I. Rudolfsp.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Zeugnis über sechs Gymn. Klass.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Topographische Anatomie	2.	Dr. Tandler	Theodor Früstorfer
Histologische Übungen	6.	v. Ebner-Lehner	Theodor Früstorfer
Physiologische Übungen	3.	Exner-Schwarz	Theodor Früstorfer
Phys. Übung. Laboratorium	3 K	Exner-Schwarz	Theodor Früstorfer
Chemie für Mediziner	5.	Dr. Ludwig	Theodor Früstorfer
Chemie des Stoffwechsels	1.	Dr. Idarek	Theodor Früstorfer
Chemisches Repetitorium	2.	Dr. Kohn	Theodor Früstorfer
Demonstr. anatom. Präparate	1	Dr. Hochstetter	Theodor Früstorfer

5/4 1912

Dr. E. Ludwig
d.Z. Decan

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien 1912

	K	h
Inskriptionsgebühr	3	—
Kollegiengeld	42	90
Zusammen	46	90

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

011

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

2

Gegenwärtig im I Semester.

O 1760

Nationale

für außerordentliche Hörer der medizinischen Fakultät. Fr

Vor- und Zuname des Studierenden:	Theodor Feuchter
Vaterland und Geburtsort:	Wien. Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 19. III. 18
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	I. Rudolfsplatz 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leo — Privatbeamt. dieselbe
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Physiologie	5	Hofrat. Exner	Theodor Feuchter
Anatomie	6	Pr. D. Tandler	

Dr. K. Ludwig
d. Z. Decan 4/12 4/5

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19	Inskriptionsgebühr . . . . . K h
	Kollegiengeld . . . . . " "
	Zusammen 23 K 10 h

k. k. Universitäts-Quästur 4. V. in Wien 1912

176 1680 650

Kostet 4 Heller.

012

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

für **außerordentliche** Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Michael Fuchs
Vaterland und Geburtsort:	Russland, Bobruisk
Muttersprache, Alter:	Russisch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX Lichtenstg. 11 Tür 25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Schlema, Kaufmann Bobruisk
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	An der Wiener Universität

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Interne Medizin	7½	Prof. Ortner	Michael Fuchs
Chirurgie	7½	Prof. Hochenegg	
Haut u. Geschlechtskrankheiten	5	Prof. Finger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Inskriptionsgebühr	2	
Kollegiengeld	42	"
Zusammen	44	

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 4. V. in Wien 1912

10

013

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

C 1279 für außerordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Girards
Vaterland und Geburtsort:	Deutschland. Weidingen. (Rheinland)
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 37 Jahre alt.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. Katholisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII. Michaelerstraße No 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moritz. Landwirt. Weidingen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Humanistisch-philosoph. Zeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatomie des Menschen	6	Prof. Dr. Ferd. Hochstetter	Friedrich Girards
Demonstrationen anatomisch. u. entwickel. Praep.	1	"	
Patholog. Anatomie u. path. Histologie	5	Prof. Hofr. Dr. Weichselbaum	
Experimentalphysik	5	Prof. Dr. Em. Lechner	
Allgemeine Botanik	3	Prof. Dr. H. Molisch	

Dr E. Ludwig
d. Z. Decan 20/4 1912

1174

Liquidierung der Quästur. 3 2

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 Z.

Inskriptionsgebühr . . . . . 3 K h
Kollegiengeld . . . . . 39 " 90 "
Zusammen . 44 K 90 h

K. K. Universitäts-Quästur 27. IV. in Wien 1912

90

Kostet 4 Heller.

014

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

C 932

Nationale

für außerordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Abraham Gross
Vaterland und Geburtsort:	Galizien, Oświęcim
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Rotten-Löweng. 7/4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob Gross, Kaufmann in Oświęcim
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis der Realschule

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatomie des Menschen, II.	6	o. ö. Pr. Dr. Tandler	Abraham Gross
Chemie für Mediziner	5	o. ö. Pr. Dr. Ludwig	
~~Experimentalphysik für Mediziner~~	~~5~~	~~o. ö. Pr. Dr. Lecher~~	
~~Allg. Biologie, botan. Teil für Mediziner~~	~~5~~	~~o. ö. Pr. Dr. Molisch~~	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz	Inskriptionsgebühr 1 — K h
befreit laut Bescheid vom 19 Z.	Kollegiengeld 23.10
	Zusammen 24.10 K h

Universitäts-Quästur 22. II. in Wien 1913

Kostet 4 Heller.

227

015

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im Semester.

C 2026

Nationale

für außerordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jos. Herasko
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, [illegible]
Muttersprache, Alter:	deutsch 29
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	christl. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Lazarethg. 32
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignaz, [illegible]
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Absolutorium

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
[illegible] Vorlesung über Zahnersatzkunde	100 K 30 K	Scheff	Herasko
8/5 1912			
[illegible] im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14076			
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			
			1801

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 Z.

Inskriptionsgebühr . . . . . . 3 K — h

Kollegiengeld . . . . 130 „ — „

Zusammen . 134 K — h

K. K. Universitäts-Quästur 11 V. in Wien 1912

Kostet 4 Heller.

59

016

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im XI. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

C 1306

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gottfried Holler
Vaterland und Geburtsort:	St. Martin bei Klagenfurt in Kärnten
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Oleily N° 28 II./19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	selbst mündig
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	medizin. Fakultät in Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Absolutorium

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Gerichtlich-medizin. Übungen	2	Prof. Kolisko	G. Holler
19/4 1912			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14676			
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			
			1179

Liquidierung der Quästur. 9 - - - -

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Inskriptionsgebühr . . . . . 6 K h

Kollegiengeld . . . . . 4 „ 20 „

Zusammen . 8 K 20 h

K. K. Universitäts-Quästur 27. IV. in Wien 1912

Kostet 4 Heller.

017 R

C 1611

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ladislaus Hubalek
Vaterland und Geburtsort:	Nied. Österr. Niederleis
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Tendlergasse 12, II/13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, gräfl. Kammerdiener, Ernstbrunn N. Ö.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität (Med.)
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h unter dem — 19 — Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Realschulmatura, Universität (med. Fak.)

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Systematische Anatomie	6.	Prof. Dr. Hochstetter	Ladislaus Hubalek
~~Physik für Mediziner~~	~~5~~		
Physiologie II. Teil	5	Hofrat Exner	
Physiologische Übungen	3	"	
Laboratoriumstaxe	3 K	"	
Allgemeine Biologie (bot. Teil)	5	Prof. Dr. Molisch	
~~Semestralkurs über peripheres Gefäßsystem~~	~~2~~	~~Dr. Elze~~	

Zig. 20

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.	Inskriptionsgebühr . . . . 1 K — h
	Kollegiengeld . . . . 42.90 ~~47.10~~
	Zusammen . ~~48.10~~ K h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien 1912

Kostet 4 Heller.

226 43.90

018

C 1611

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ladislaus Hubalek
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterr. Niederleis
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX. Tendlerg. 12, II/13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, gräfl. Kammerdiener, Ernstbrunn, N.Ö.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität (med. Fak.)
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h unter dem — 19 — J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Realschulmatura, Universität med. Fak.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Systematische Anatomie	6	Prof. Dr. Hochstetter	Ladislaus Hubalek
Physiologie II. Teil	5	Hofrat Exner	
Physiologische Übungen	2	Hofrat Exner	
Laboratoriumstaxe		4	
Allg. Biologie (bot. Teil)	5	Prof. Dr. Molisch	
Formverschiedenheiten des menschl. Schädels	1	Prof. Dr. von Schumacher	
Physiologie der Geschlechtsorgane	1	Prof. Dr. Kreidl	
Über die Produktion von Tönen und Geräuschen im Tierreiche	1	Prof. Dr. Kreidl	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , J.

Inskriptionsgebühr . . . . K h

Kollegiengeld . . . . 4 K 20 h

Zusammen . . . . K h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur z. V. in Wien 1912

18

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5 Semester.

Nationale

A 2328 für außerordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Stephan Ilić
Vaterland und Geburtsort:	Zajetschar, Serbien
Muttersprache, Alter:	serbisch, 24
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	griechisch-ortodoxe
Wohnung des Studierenden:	IX Bleichergasse, No 16, Tür 22,
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Lazarus Ilić, Kreisarzt, Zajetschar
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	" " " " "
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener-Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Absolutorium

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Ophtalmolog. Klinik.	5	Prof. Dr Dimmer,	Stephan Ilić
Gerichtlich. mediz. Uebungen	2.	Prof. Dr Hab. Kolisko	

13/5 1912

Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14076

Dr E. Ludwig
d.Z. Decan

135

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz	~~Inskriptionsgebühr~~	2 K 3 h
befreit laut Bescheid vom 19 Z.	Kollegiengeld	14 K 70 h
	Zusammen	19 K 70 h

K. K. Universitäts-Quästur 20. V. in Wien 1912

Kostet 4 Heller.

85

020

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

C 1780

Vor- und Zuname des Studierenden:	Aron Klotz
Vaterland und Geburtsort:	Russland, Konin
Muttersprache, Alter:	polnische, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX Nussdorferstr. 4/44
~~Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:~~	R. Domanovicz Lodz Kaufmann
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Medizinische Klinik	7½	Prof. Chwostek	
Chirurgische Klinik	7½	Prof. Hochenegg	
Spezielle patholog. Anatomie u. p. Histologie	5	Prof. Weichselbaum	
Physikalische Krankenuntersuchung	5-wochen. Kurs 10	Dr. Flecksender	Aron Klotz

Liquidierung der Quästur. 3 . . .

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Inskriptionsgebühr . . . . . 2 K h

Kollegiengeld . . . . . 52 „ 50 „

Zusammen . 54 K 50 h

K. K. Universitäts-Quästur 6. V. in Wien 1912

Kostet 4 Heller.

U

021

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

656

Nationale

für ~~außer~~ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Mois Kowo
Vaterland und Geburtsort:	Philippopel – Bulgarien
Muttersprache, Alter:	Spanische 6 Mai 1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaische Judische Nationalität
Wohnung des Studierenden:	IX Porzellangasse 20/14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joseph J Kowo Kaufman Philippopel Bulgarien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	" "
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatomie des Menschen	6	Prof. Dr Jul. Tandler	
Histologische Übungen	6	Prof Dr Ebner + Schumacher	
Chemie für Mediziner	5	Prof Dr Ludwig	
Chemische Übungen	4	Prof Dr Ludwig	Mois Kowo
Taxe 8 K			

44.10
8
52.10

Liquidierung der Quästur.

13 2

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Inskriptionsgebühr	2 K — h
Kollegiengeld	52 K 10 h
Zusammen	54 K 10 h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 6. 11. in Wien 1912

022

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Kowo

Vor- und Zuname des Studierenden:	Mois Kowo
Staatsbürgerschaft:	Philippopel Bulgarien
Geburtsort und Kronland:	6 Mai 1893
Muttersprache, Alter:	Spanische
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Israelische
Wohnung des Studierenden:	IX Porzellangasse 20 I 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joseph Kowo
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	An K.K. Universität in Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Prof~~ Anatomie der Menschen	6	Prof Dr Jul Tandler	
Chemie für Mediziner	5	Prof Dr Ludwig	
Chemische Übungen	4		
Physique für Mediz	5	Prof Dr Lecher	Mois Kowo

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , J.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	10	50
Kollegiengeld		
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Universitäts-Quästur 29. IV. in Wien 1914

109.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

6240 für **außerordentliche** Hörer der medizinischen Fakultät. Kumhaar

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Kumhaar
Vaterland und Geburtsort:	W. Österreich Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 51 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studierenden:	VII, Burggasse 25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h
verliehen von unter dem ..... 19 ..... Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Immunitätslehre	2	D. Doerr	Fritz Kumhaar
Pathologie des menschl. Nervensystems	1	D. Marburg	Fritz Kumhaar

Dr E. Ludwig
d.Z. Decan 18/5 12

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ..... 19 ..... 3.

	K	h
Inskriptionsgebühr	1	
Kollegiengeld	6	50
Zusammen .	7	50

K. K. Universitäts-Quästur 22. in Wien 1912

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

42 024

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 20. Semester.

Nationale

A 1999 für außerordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Pabisch
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 34 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	14., Goldschlagstr. 44
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univers. Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lehramtsprüfung.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Ausgewählte Kapitel aus der Mikroskopie der Nahrungs- und Genußmittel~~	3 6	Hockauf	H. Pabisch

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19	Inskriptionsgebühr K 1 h —
	Kollegiengeld 12 K 60 h
	Zusammen 13 K 60 h

K. K. Universitäts-Quästur 10. V. in Wien 1912

Kostet 4 Heller.

s wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die rgane der akademischen Behörden sind ermächgt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

C 1027

Nationale

für außerordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Pařik
Vaterland und Geburtsort:	Heimatsberechtigt Velič Böhmen geb. Sarajewo
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 3. III. 1894
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Alleegasse 63.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Pařik Oberbaurat Sarajewo, Nuzurova 3.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Technische Hochschule Wien
Genießt ein / verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h unter dem — 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Realschul-Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatomie des Menschen	6	Tandler	Paul Pařik
Chemie	5	Ludwig	
Chemische Übungen 8 K	4	Ludwig	
Experimentalphysik	5	Lecher	

17/4 1912

Dr. E. Ludwig
d.Z. Decan

Liquidierung der Quästur. B 1 ~

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Inskriptionsgebühr . . . . . K h
Kollegiengeld . . . . . 50 " — "
Zusammen . 51 K — h

K. K. Universitäts-Quästur 23. IV. in Wien 1912

Kostet 4 Heller.

284

026

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

C 1220

Nationale

für außerordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Polajnar Johann
Vaterland und Geburtsort:	Kanker in Krain
Muttersprache, Alter:	slovenisch, geb. 22. Juni 1882
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath
Wohnung des Studierenden:	IX. Gießergasse 4/5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Psychiatrische Diagnostik	2	Redlich	Polajnar
19/4 1912			

Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14670

1167

Liquidierung der Quästur. 1

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Inskriptionsgebühr	3 K h
Kollegiengeld	4 „ 20 „
Zusammen	8 K 20 h

K. K. Universitäts-Quästur 26. IV. in Wien 1912

Kostet 4 Heller.

144

027

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

6971

für außerordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Thurner
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Plan b. Marienbad
Muttersprache, Alter:	deutsch, achtzehn Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, VIII. Laudong. 44
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Baumeister Thomas Thurner in Plan Böhmen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Kaiser Franz Josef-Staatsrealschule in Plan
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von Kein unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatomie d. Menschen	6	Dr. J. Tandler	Alfred Thurner
Allgemeine Biologie	5	Dr. H. Molisch	
Experimentalphysik	5	Dr. E. Lecher	
Lateinkurs f. Realschulabsolventen	~~5~~ 10	Dr. H. Jurenka	

Liquidierung der Quästur. B 1

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Inskriptionsgebühr . . . . . K h

Kollegiengeld . . . . . 54 „ 60 „

Zusammen . 55 K 60 h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 23. IV. in Wien 1912

06.

028

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für **außerordentliche** Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Urbanek
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Hurr
Muttersprache, Alter:	Deutsch . 23. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	II. Blumauergasse 11. II. 15.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef. Landwirt. Hurr, 20. Böhmen.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität. Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem 19 Z. K h
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugn.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Prof. Dr. Lieben. Physik	5.	Dr. Lieben	Josef Urbanek
Allgem.. Biologie	5.	Dr. Molisch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 Z.

Inskriptionsgebühr . . . . . 1 K ~ h

Kollegiengeld . . . . . 21 „ — „

Zusammen . 22 K — h bar

K. K. Universitäts-Quästur 15. X. in Wien 1912

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (57.)

029

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Q 1700

Gegenwärtig im XI. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Wassing
Vaterland und Geburtsort:	Österr. Badgastein
Muttersprache, Alter:	d. 24
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Josefstädterstr. 9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Med. Univ. Dr. Anton Wassing Badgastein
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien
Genießt ein — verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Absolutorium

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Arb. über norm. u. path. Histol. d. Nervensystems	6	Obersteiner	Hans Wassing
Pathol. d. menschl. Zentralnervensyst.	1	Marburg	

25/4 1912

Frequentant im Sinne d. [illegible] 1901 Z. [illegible]

Obersteiner 6 st. Übungen

Dr. E. Ludwig
d. Z. Decan

M 1229

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.	Inskriptionsgebühr . . . . . 4 K h
	Kollegiengeld . . . . . 14 „ 70 „
	Zusammen . . 18 K 70 h

Universitäts-Quästur d. U. in Wien 1912

Kostet 4 Heller.

030

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im XI. Semester

2650 äußer

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	† Hans Hasing
Staatsbürgerschaft:	ö
Geburtsort und Kronland:	Badgastein Salzb.
Muttersprache, Alter:	d 24
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Invalidenstr. 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	† Victor Badgastein
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 .

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: —

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung i. die Verbandlehre	2	Frankl v. Hochwart	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

K. Universitäts-Quästur I. VI. in Wien

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	4	20
Kollegiengeld		
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

031